

Geschichte der Alten Apotheke Weinböhlau

Die Alte Apotheke ist die älteste Apotheke in Weinböhlau. Ihre Gründung geht auf ein Gesuch der Gemeinde Weinböhlau an das königliche Ministerium des Innern in Dresden im Mai 1898 zurück. Darin wird die Bitte um Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke geäußert. Dieser wurde im August des gleichen Jahres stattgegeben. Auf die daraufhin erfolgte öffentliche Ausschreibung der Concession bewarben sich mehr als 20 Apotheker. Die

Pachtvertrag mit seinem langjährigen Mitarbeiter, Apotheker Walter Lange, ab. Letzterer betrieb die Apotheke bis zu seinem Tod im Jahr 1955. Die Apotheke wurde im gleichen Jahr verstaatlicht und die Leitung übernahm Apotheker Johannes Scholz.

In den Jahren 1960/61 wurde die gesamte Einrichtung umgestaltet. Das Mobiliar aus der Gründungszeit der Apotheke sowie die alten Apparaturen und Instrumente wurden



Wahl des Ministeriums fiel auf den Dresdner Apotheker Bruno Ruderisch. Der Weinböhlauer Gemeinderat erteilte ihm die Genehmigung, auf seinem an der Ecke Haupt-/Bahnhofstraße erworbenen Grundstück eine Apotheke zu errichten. Nach einer Bauzeit von nur sechs Monaten konnte die Apotheke am 12. September 1899 eingeweiht werden. Die neu eröffnete Apotheke wurde als eine »... der Neuzeit entsprechende und allen städtischen Anforderungen gerecht werdende Einrichtung« beschrieben. In Ruderichs Apotheke kamen neben Arzneimitteln auch Mineralwässer, Badesalze, Toilettenseifen, medizinische und Genußweine, chinesische Tees, homöopathische Medikamente und Tierarzneimittel zum Verkauf.

Als Ruderisch im Jahre 1923 verstarb, wurde dem Apotheker Eberhard Fischer die Erlaubnis erteilt, die Apotheke weiterzubetreiben. Im Januar 1941 schloß Fischer einen

durch zeitgemäße Einbauten und Geräte ersetzt. »... damit hat Weinböhlau eine Einrichtung erhalten, um die sie manche düstere Großstadtapotheke beneiden kann«, berichtete der damalige Ortschronist. Im Oktober 1975 ging Scholz in den Ruhestand und Apothekerin Regina Hellmann wurde Apothekenleiterin.

Durch die politische Wende 1989/90 änderten sich erneut die Besitzverhältnisse. Die staatliche Apotheke Weinböhlau wurde am 1. Oktober 1990 privatisiert. Regina Hellmann erwarb sowohl Haus als auch Apotheke und führte umfangreiche Sanierungen und Rekonstruktionen durch. 1997 erhielt die Apotheke den neuen, amtlich registrierten Namen »Alte Apotheke«.

Nach über 36-jähriger Apothekenleitung übergibt Regina Hellmann das Geschäft an die Radebeuler Apothekerin Bettina Lange.

